

# VIELFALT UND PHANTASIE IN DER ERNÄHRUNG KRANKER

## HAUBENKÜCHE FÜR SCHWERKRANKE

## PARENTERALES UND ENTERALES FETT: MEHR ALS ENERGIE

## EINLADUNG/PROGRAMM ZUM AKE-DIALOG 28. NOVEMBER 2013, WIEN

HAUS DES SPORTS, PRINZ-EUGEN-STRASSE 12, 1040 WIEN



# VORWORT

Malnutrition und Anorexie begleiten oft akute Erkrankungen und große Operationen. Rasche Erschöpfung, Übelkeit und Geschmacksstörungen sind häufige Ursachen ungenügender Nahrungsaufnahme. Die Patienten zu motivieren, sich wieder mit der Ernährung auseinanderzusetzen, stellt eine Herausforderung sowohl im Krankenhaus als auch nach der Entlassung zu Hause dar.

Um das Potential der Ernährungstherapie besser zu nutzen und Patienten zu helfen, ihre Ernährung wieder selbst in die Hand zu nehmen, bedarf es einer interprofessionellen Zusammenarbeit. Dabei muss auf die individuellen Bedürfnisse des kritisch kranken Patienten eingegangen werden.

Im ersten Teil dieses AKE-Dialoges möchten wir innovative Wege aufzeigen, wie Sie Ihren Patienten helfen, sich nach großen Baueingriffen und Chemotherapie trotz schwieriger Ernährungsbedingungen wieder selbstständig hochwertig und schmackhaft zu ernähren. Medizinische und therapeutische Fragestellungen sowie wichtige Ernährungsaspekte und Alternativen werden mit unseren Gästen aus Deutschland im Detail besprochen.

Der zweite Teil „Parenterales und enterales Fett“ widmet sich den Fetten als essentielle Bestandteile der Ernährung kritisch Kranker. Fett ist „mehr als Energie“ – die verschiedenen Fette, wie Omega-9, Omega-6 und Omega-3 Fettsäuren, haben auch unterschiedliche Eigenschaften, die sich die moderne Medizin zu Nutze machen möchte, um den Heilungsprozess günstig zu beeinflussen. Dabei spielt die Höhe des Fettanteiles eine ebenso wichtige Rolle wie die Vermeidung von lebensgefährlichen Komplikationen durch den Einsatz bestimmter Fettsäuren.

Wir hoffen, dass das Thema „Vielfalt und Phantasie in der Ernährung Kranker“ Ihr Interesse finden wird und freuen uns auf einen stimulierenden und lebhaften Meinungsaustausch bei dieser interdisziplinären Veranstaltung.



Michael Hiesmayr

Wir danken den Hauptsponsoren dieser Veranstaltung:

**Fresenius-Kabi**      **B. Braun**

und den weiteren AKE-Förderern:

Baxter, Nestlé Healthcare Nutrition, Nutricia

14.00–15.55 Uhr

**HAUBENKÜCHE FÜR SCHWERKRANKE**

14.00 Uhr

**EINLEITUNG:**

**Vorstellung des Konzeptes „Ernährung und Medizin“**

Michael ADOLPH, Tübingen

14.15 Uhr

**TUMORKACHEXIE: Das therapeutische Dilemma**

Marc MARTIGNONI, München

14.45 Uhr

**ALTERNATIVE AUS DER HOCHKALORISCHEN MODULKÜCHE:**

**Praktisches Konsequenzen-Konzept**

Alfons SCHUHBECK, München

15.35 Uhr

**HEILKRAFT DER ÖLE**

Michael ADOLPH, Tübingen

15.55 Uhr

**KAFFEPAUSE MIT FINGERFOOD**

16.30–18.30 Uhr

**PARENTERALES UND ENTERALES FETT: MEHR ALS ENERGIE**

16.30 Uhr

**BRAUCHT EIN INTENSIVPATIENT FETT?**

Wilfred DRUML, Wien

17.00 Uhr

**WIE HOCH SOLLTE DER FETTANTEIL IN DER KLINISCHEN ERNÄHRUNG SEIN?**

Axel HELLER, Dresden

17.30 Uhr

**OMEGA 3 & SEPSIS SYNDROM: Prävention und Therapie**

Michael ADOLPH, Tübingen

18.00 Uhr

**FETTEMULSIONEN: Basics und Visionen**

Wilfred DRUML, Wien

## EIN WORKSHOP FÜR PFLEGEPERSONEN UND ERNÄHRUNGSINTERESSIERTE AUS ANDEREN BERUFSGRUPPEN

VERANSTALTUNGSORT: Haus des Sports, Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien

INFORMATION UND ANMELDUNG: Geschäftsstelle der AKE  
Mag. Elisabeth Mayer, Höfergasse 13/5, 1090 Wien, +43.1.969 04 87 [t]  
+43.810.955 423 0 361 [f], office@ake-nutrition.at, www.ake-nutrition.at

Bitte beachten Sie, dass keine Anmeldebestätigung versendet wird!

TEILNAHMEGEBÜHR: Mitglieder der AKE: € 30,- Nichtmitglieder: € 40,-

Einzahlung auf das Konto der AKE, ERSTE BANK, BLZ 20111,  
Konto-Nr. 2855 8685 300 [Bitte vermerken Sie den Namen des Teilnehmers!]

FORTBILDUNGSBESTÄTIGUNG gemäß § 63 GKPG.

Das Seminar ist mit 6 Punkten für das Diplom-Fortbildungs-Programm der  
Österreichischen Ärztekammer akkreditiert.



### REFERENTEN

**PD Dr. Michael Adolph, MBA**, Universitätsklinik für Anästhesiologie und  
Intensivmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen, D

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Wilfred Druml**, Medizinische Universität Wien,  
Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie und Dialyse,  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A

**Prof. Dr. Axel R. Heller, MBA DEAA**, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und  
Intensivtherapie, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, D

**PD Dr. Marc E. Martignoni**, Chirurgische Klinik und Poliklinik,  
Klinikum rechts der Isar, Ismaningerstraße 22, 81675 München, D

**Alfons Schuhbeck**, Schuhbecks am Platzl, Am Platzl 4, 80331 München, D